

# Inhaltsübersicht

A. Ordnungspolitische Grundlagen .....	1
I. Einführung .....	1
II. Das Ordnungsprinzip Wettbewerb .....	2
III. Einrichtung eines wettbewerblichen Ordnungsrahmens .....	14
B. Deutsche Fusionskontrolle .....	27
I. Formelle Fusionskontrolle .....	27
II. Materielle Fusionskontrolle .....	101
III. Ermittlungsverfahren und Verfahrensgrundsätze .....	217
IV. Rechtsmittel .....	227
V. Entflechtung .....	246
VI. Ministererlaubnis .....	253
C. Europäische Fusionskontrolle .....	269
I. Einleitung .....	269
II. Anwendungsbereich der FKVO (Aufgreifkriterien) .....	285
III. Materielle Beurteilung .....	365
IV. Sondertatbestand: Vollfunktions-Gemeinschaftsunternehmen .....	472
V. Nebenabreden .....	522
VI. Verfahren .....	529
VII. Rechtsmittel .....	640
D. Übersicht – Aufgreifkriterien in ausgewählten Ländern .....	669
I. Einleitung .....	669
II. Übersichtstabelle .....	670
Anlage .....	685
Sachregister .....	1003

# Inhaltsverzeichnis

Herausgeber .....	V
Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXV
A. Ordnungspolitische Grundlagen .....	1
I. Einführung .....	1
1. Bedeutung der Fusionskontrolle .....	1
2. Thematische Übersicht .....	1
II. Das Ordnungsprinzip Wettbewerb .....	2
1. Ausrichtung der staatlichen Wirtschaftspolitik .....	2
a) Wirtschaftspolitische Grundsatzentscheidung .....	2
b) Systemwandel und Konvergenzen .....	3
c) Interdependenz von Wirtschaftssystem und politischer Ordnung .....	4
2. Wirtschafts- und gesellschaftspolitische Ordnungsvorstellungen .....	5
a) Denkansätze des klassischen Liberalismus .....	5
b) Ideengeschichtliche Weiterentwicklung .....	6
c) Leitbilder der praktischen Wettbewerbspolitik .....	8
3. Funktionen einer Wettbewerbsordnung .....	9
a) Steuerung der Marktprozesse .....	10
b) Dynamische Marktentwicklung .....	10
c) Freiheitssicherung und Machtkontrolle .....	11
d) Sozialpolitische Korrekturen .....	12
e) Staatliche Eingriffe im Krisenfall .....	12
4. Schlussfolgerungen .....	14
III. Einrichtung eines wettbewerblichen Ordnungsrahmens .....	14
1. Maßnahmen einer Politik gegen Wettbewerbsbeschränkungen .....	14
a) Staatliche Aufgabenwahrnehmung .....	14
b) Kartellrechtlich relevantes Marktverhalten .....	16
c) Anwendungsgrundsätze des Kartellrechts .....	17
d) Konzeptionelle Fragen der Fusionskontrolle .....	18
2. Entwicklungsgeschichte des deutschen Wettbewerbsrechts .....	20
a) Wettbewerbspolitik vor 1945 .....	20

## Inhaltsverzeichnis

b)	Der Einfluss der alliierten Besatzungsmächte .....	21
c)	Die Entstehung des GWB .....	21
3.	Europäische Konzentrationskontrolle .....	22
a)	Entstehung und Zielsetzung des Gemeinsamen Marktes .....	22
b)	Rechtsgrundlagen zur Sicherung des Wettbewerbs .....	23
c)	Die Fusionskontrollverordnung von 1990 .....	24
 B. Deutsche Fusionskontrolle .....		27
I.	Formelle Fusionskontrolle .....	27
1.	Einführung .....	27
a)	6. GWB-Novelle/7. GWB-Novelle .....	27
b)	Systematik der Fusionskontrolle .....	28
c)	Verhältnis zum EG-Recht .....	29
(1)	Vorrang der Fusionskontrollverordnung .....	29
(2)	Verhältnis zu Art. 81 EG .....	30
d)	Fusionskontrolle und Kartellverbot des § 1 GWB .....	31
e)	Prüfungsreihenfolge .....	32
(1)	Inlandsauswirkung des Zusammenschlussvorhabens (§ 130 Abs. 2 GWB) ...	32
(2)	Zuständigkeit des BKartA .....	32
(3)	Kontrollpflicht des Zusammenschlussvorhabens .....	33
2.	Zusammenschlusstatbestände .....	33
a)	Bedeutung und Systematik .....	33
b)	Unternehmensbegriff .....	34
c)	Zusammenschlusstatbestände .....	34
(1)	Vermögenserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 1 GWB) .....	35
(a)	Erwerbsbegriff .....	35
(b)	Erwerbsgegenstand .....	36
(2)	Kontrollerwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 2 GWB) .....	37
(a)	Kontrollbegriff .....	37
(b)	Gegenstand des Kontrollerwerbs .....	37
(c)	Erwerber .....	38
(d)	Kontrollerwerb .....	38
(e)	Alleinige und gemeinsame Kontrolle .....	39
(3)	Anteilserwerb und Gemeinschaftsunternehmen (§ 37 Abs. 1 Nr. 3 GWB) ...	42
(a)	Anteilserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 3 Satz 1 GWB) .....	42
(b)	Zurechnung von Anteilen (§ 37 Abs. 1 Nr. 3 Satz 2 GWB) .....	43
(c)	Gemeinschaftsunternehmen (§ 37 Abs. 1 Nr. 3 Satz 3 GWB) .....	43
(d)	Doppelkontrolle .....	44
(i)	Gemeinschaftsunternehmen (GU) .....	44
(ii)	Verhältnis zum Kartellverbot des § 1 GWB .....	45
(iii)	Verwaltungsgrundsätze von 1978 .....	46
(iv)	Gemeinschaftsunternehmen im EG-Kartellrecht .....	48
(4)	Wettbewerblich erheblicher Einfluss (§ 37 Abs. 1 Nr. 4 GWB) .....	49
(5)	Wesentliche Verstärkung einer bestehenden Unternehmensverbindung (§ 37 Abs. 2 GWB) .....	53

(6) »Bankenklausel« (§ 37 Abs. 3 GWB) .....	56
(a) Regelungsgegenstand .....	56
(b) Regelungszweck .....	56
(c) Voraussetzungen .....	57
(i) Kreditinstitut/Finanzinstitut/Versicherungsunternehmen .....	57
(ii) Anteilserwerb .....	58
(iii) Geschäftsbetrieb .....	59
(iv) Zum Zwecke der Veräußerung .....	59
(v) Veräußerungsfrist .....	60
(vi) Verbot der Stimmrechtsausübung .....	61
(d) Wegfall der Voraussetzungen .....	62
d) Fusionskontrollrechtliche Bewertung von Optionen und Treuhandlösungen .....	62
(1) Wirtschaftliche Treuhand .....	62
(a) Maßgebliches Kriterium: Risikoverteilung .....	63
(i) Die Entscheidung »Klöckner/Seitz« des BKartA .....	64
(ii) T & N/Kolbenschmidt .....	65
(iii) Stellungnahme .....	65
(b) Sonstige Auswirkungen .....	66
(2) Call-Optionen .....	66
(3) Put-Optionen .....	67
(4) Vorkaufsrecht/Pfandrecht .....	67
(5) Befreundete Dritte .....	68
3. Umsatzschwellen .....	68
a) Allgemeines/Schwellenwerte .....	68
b) Beteiligte Unternehmen .....	69
c) Toleranzklauseln (§ 35 Abs. 2 GWB) .....	72
(1) Allgemeines .....	72
(2) »de minimis«-Klausel (§ 35 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GWB) .....	73
(3) Bagatellmarktklausel (§ 35 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB) .....	73
(a) Einleitung .....	73
(b) Betroffenheit der Märkte .....	74
(i) Zusammenfassung räumlich benachbarter Märkte .....	74
(ii) Zusammenfassung sachlich relevanter Märkte .....	75
(iii) Vor- und nachgelagerte Märkte .....	75
(c) Konsequenzen .....	76
(4) Besonderheiten im Presserecht (§ 35 Abs. 2 Satz 2 GWB) .....	76
d) Umsatzberechnung .....	77
(1) Allgemeines .....	77
(2) Berechnung der Umsatzerlöse .....	77
(a) Umsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit .....	77
(b) Handelsunternehmen .....	78
(c) Presse- und Rundfunkunternehmen .....	78
(d) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen .....	79
4. Inlandsauswirkungen .....	79
5. Anmeldung und Allgemeiner Verfahrensablauf gemäß § 40 GWB .....	81
a) Struktur des BKartA, Übersicht über die Beschlussabteilungen .....	81
b) Überblick über das Verfahren; informelles Vorverfahren .....	82

## Inhaltsverzeichnis

c) Vorprüfverfahren (Phase 1) .....	84
d) Hauptprüfverfahren (Phase 2) .....	87
(1) Entscheidungen im Hauptprüfverfahren .....	87
(a) Freigabe .....	87
(b) Freigabe mit Nebenbestimmungen .....	89
(c) Untersagung .....	90
(d) Begründung der Entscheidung .....	90
(2) Verfahrensbeteiligte/Beteiligung Dritter .....	91
(3) Rechtsmittel .....	92
e) Vollzugsverbot .....	93
(1) Vollzug .....	94
(2) Befreiung vom Vollzugsverbot .....	94
f) Verfahren bei Vollzug ohne Anmeldung .....	96
g) Rechtsfolgen des Vollzugs ohne Anmeldung, der <i>unterbliebenen Anmeldung</i> und anderer Verstöße gegen das GWB .....	100
(1) Bußgelder .....	100
(2) Zivilrechtliche Folgen .....	101
h) Verwaltungsgebühren .....	101
<b>II. Materielle Fusionskontrolle .....</b>	<b>101</b>
<b>1. Marktabgrenzung .....</b>	<b>101</b>
a) Allgemeines .....	102
b) Sachliche Marktabgrenzung .....	107
(1) Bedarfsmarktkonzept .....	107
(a) Besondere Ausprägungen des Bedarfsmarktkonzepts .....	108
(i) Produktbezogene Marktabgrenzungskriterien .....	108
(ii) Kundenpräferenzen als Marktabgrenzungskriterien .....	109
(b) Typische Fallbeispiele für die Anwendung des Bedarfsmarktkonzepts ..	110
(2) Besonderheiten bei der Konkurrenz von Nachfragern .....	113
(3) Fallbeispiel zur sachlichen Marktabgrenzung .....	115
c) Geographische Marktabgrenzung .....	115
d) Zeitliche Marktabgrenzung .....	118
e) Beispiele im tabellarischen Überblick .....	118
<b>2. Untersagungsvoraussetzungen .....</b>	<b>138</b>
a) Einzelmarktbeherrschung .....	138
(1) Begriff der Marktbeherrschung .....	139
(2) Die gesetzliche Einzelmarktbeherrschungsvermutung .....	140
(3) Prognoseentscheidung .....	141
(4) Überragende Marktstellung .....	142
(a) Marktanteil .....	143
(i) Art des Zusammenschlusses .....	148
(ii) Gemeinschaftsunternehmen .....	149
(b) Ressourcentheorie/Finanzkraft .....	151
(c) Umfassendes Sortiment .....	153
(d) Struktur der Nachfrageseite .....	154
(e) Verflechtungen .....	155
(f) Marktzutrittsschranken/Potentieller Wettbewerb .....	156

(g) Dynamische Marktphase .....	157
(h) Ausreifungs- und Stagnationsphase .....	157
(i) Zugang zu vor- oder nachgelagerten Märkten .....	157
(j) Substitutionswettbewerb .....	158
(k) Umstellungsflexibilität/Ausweichmöglichkeiten .....	159
(l) Überkapazitäten .....	159
(m) Gesamtwürdigung .....	160
(5) Kausalität/Drittirkung .....	161
(6) Verstärkung einer Marktbeherrschung .....	162
(7) Horizontale Zusammenschlüsse .....	167
(8) Vertikale Zusammenschlüsse .....	168
(9) Konglomerate Zusammenschlüsse .....	169
<b>b)</b> Oligopolistische Marktbeherrschung .....	169
(1) Marktbeherrschungsvermutung im Oligopol .....	170
(2) Widerlegung der Marktbeherrschungsvermutung .....	170
(3) Entstehung oder Verstärkung einer beherrschenden Stellung durch den Zusammenschluss .....	172
(4) Marktstrukturkriterien beim Oligopol .....	172
(a) Binnenwettbewerb; symmetrisches und asymmetrisches Oligopol .....	173
(b) Marktanteilsveränderungen .....	174
(c) Entscheidungspraxis des BKartA .....	174
<b>3.</b> Abwägungsklausel .....	178
<b>a)</b> Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	178
<b>b)</b> Voraussetzungen .....	179
(1) Verbesserungen der Wettbewerbsbedingungen .....	179
(2) Überwiegen der Verbesserungen gegenüber den Nachteilen der Marktbeherrschung .....	182
(3) Nachweis durch die beteiligten Unternehmen .....	185
<b>c)</b> Rechtsfolgen .....	186
<b>4.</b> Zusagen, Bedingungen und Auflagen .....	187
<b>a)</b> Sinn und Zweck von Zusagen, Bedingungen und Auflagen .....	187
<b>b)</b> Zusagen .....	189
(1) Unterscheidung in Vorfrist- und Nachfristzusagen .....	189
(a) Vorfristzusagen .....	189
(b) Nachfristzusagen .....	189
(2) Typen der Zusagen bis zur 6. GWB-Novelle .....	190
(a) Zusagen der Veräußerung .....	190
(b) Zusagen zur Einflussbegrenzung .....	191
(c) Zusagen zur Öffnung .....	192
(3) Schwachstellen der Zusagenpraxis .....	192
<b>c)</b> Bedingungen und Auflagen .....	194
(1) Zustandekommen von Bedingungen und Auflagen zwischen BKartA und Unternehmen .....	195
(2) Praxis des BKartA bei Bedingungen und Auflagen .....	196
(3) Verhältnis Nebenbestimmung und Verbot laufender Verhaltenskontrolle .....	214
<b>d)</b> Aufhebung einer Freigabeverfügung mit Bedingungen und Auflagen .....	216

## Inhaltsverzeichnis

(1) Nicterfüllung einer Bedingung .....	216
(2) Nicterfüllung einer Auflage .....	216
(3) Möglichkeiten der Aufhebung oder Ergänzung der Auflagen .....	216
<b>III. Ermittlungsverfahren und Verfahrensgrundsätze .....</b>	<b>217</b>
1. Untersuchungstätigkeit des BKartA .....	217
a) Grundsätzliches .....	217
b) Informelle Anfragen .....	218
c) Die hervorgehobene Bedeutung des Auskunftsverlangens des § 59 Abs. 1 Nr. 1 GWB .....	219
(1) Die allgemeinen Voraussetzungen des § 59 GWB .....	219
(a) Das Verdachtsmoment .....	219
(b) Die Erforderlichkeit .....	219
(2) Die besonderen Voraussetzungen des Auskunftsernehmens gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 GWB .....	220
(a) Adressaten .....	220
(b) Gegenstand des Auskunftsernehmens .....	220
(3) Auskunftsverweigerungsrechte der auskunftspflichtigen Unternehmen .....	221
(4) Herausgabe von Unterlagen .....	221
2. Umfang der Untersagung .....	222
3. Formelle Anforderung an eine Untersagung .....	223
4. Rechtliches Gehör, Akteneinsicht und Geheimnisschutz .....	223
a) Das rechtliche Gehör .....	223
(1) Grundsätzliche Überlegungen .....	223
(2) Geltungsbereich und Umfang .....	224
b) Das Akteneinsichtsrecht .....	224
(1) Grundsätzliche Bemerkungen .....	224
(2) Umfang .....	225
(3) Grenzen des Akteneinsichtsrechts, Rechtsmittel bei Versagung des Akteneinsichtsrechts .....	226
c) Verletzung des rechtlichen Gehörs .....	227
<b>IV. Rechtsmittel .....</b>	<b>227</b>
1. Beschwerde (§§ 63 ff. GWB) .....	228
a) Allgemeines .....	228
(1) Beschwerdearten .....	228
(a) Anfechtungsbeschwerde .....	228
(b) Verpflichtungsbeschwerde/Untätigkeitsbeschwerde .....	229
(c) Leistungs- und Feststellungsbeschwerde .....	229
(2) Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	230
(a) Beschwerdebefugnis und Rechtsschutzinteresse .....	230
(b) Verfahrensbeteiligte .....	232
(c) Fristen .....	233
(d) Form/Inhalt der Beschwerde .....	234
(e) Handlungs- und Postulationsfähigkeit .....	234

(3) Wirkung der Beschwerde .....	235
(4) Das Beschwerdeverfahren .....	236
(a) Verfahrensgrundsätze .....	236
(i) Untersuchungsgrundsatz .....	236
(ii) Mündlichkeitsprinzip .....	237
(b) Akteneinsicht .....	237
(c) Prüfung des Beschwerdegerichts und Beschwerdeentscheidung .....	237
b) Besonderheiten der Beschwerde im Rahmen des fusionskontrollrechtlichen Verfahrens .....	238
(1) In der ersten Phase ergangene Mitteilungen .....	238
(a) Freigabe in der ersten Prüfungsphase .....	238
(b) Freigabefiktion nach Ablauf der Monatsfrist des § 40 Abs. 1 Satz 1 GWB .....	238
(c) Abschluss der ersten Prüfungsphase durch sog. Monatsbrief .....	239
(2) Verfügungen im Hauptprüfverfahren (zweite Phase) .....	239
(a) Freigabeverfügung .....	239
(i) Gerichtlicher Drittschutz in Form der Anfechtungsbeschwerde ..	239
(ii) Anfechtung der Freigabefiktion nach Fristablauf des § 40 Abs. 2 Satz 2 GWB .....	240
(b) Freigabeverfügung mit Nebenbestimmungen .....	240
(c) Untersagungsverfügung .....	241
(i) Beschwerde .....	241
(ii) Antrag auf Erteilung der Ministererlaubnis und Beschwerde ..	241
(3) Entscheidung des Bundesministers für Wirtschaft gem. § 42 Abs. 1 GWB .....	242
(4) Rechtsschutz Dritter – der Fall »E.ON/Ruhrgas« .....	242
2. Rechtsbeschwerde (§§ 74ff. GWB) .....	244
a) Zulassung .....	244
b) Statthaftigkeit .....	244
c) Rechtsbeschwerdeberechtigung/-befugnis .....	245
d) Frist/Form .....	245
3. Kosten der Rechtsmittelverfahren .....	246
<b>V. Entflechtung .....</b>	<b>246</b>
1. Verfügung bei Vollzug trotz (bedingter) Untersagung oder ohne Anmeldung .....	247
a) Voraussetzungen der Verfügung .....	247
b) Keine automatische Auflösung .....	247
c) Ermessen hinsichtlich der Mittel zur Entflechtung .....	248
2. Inhalt der Verfügung .....	248
a) Verpflichtung der betroffenen Unternehmen .....	249
b) Verpflichtung des Veräußerers .....	249
c) Teilentflechtung .....	249
d) Zwischenzeitliche Änderungen des Zusammenschlussvorhabens .....	250
e) Neugestaltung des Vorhabens, öffentlich-rechtlicher Vertrag .....	250
f) Treuhandmodelle .....	251

## Inhaltsverzeichnis

3. Durchsetzung .....	251
4. Entscheidungspraxis und Problematik der Entflechtung .....	252
VI. Ministererlaubnis .....	253
1. Grundlagen .....	253
a) Ordnungspolitisches Vorverständnis .....	253
b) Rechtssystematische Einordnung .....	254
2. Durchführung des Erlaubnisverfahrens .....	255
a) Tatbestandsmerkmale .....	255
b) Beurteilungsmaßstäbe für die Abwägung .....	256
3. Bewertung der Antragsgründe in den bisherigen Fällen .....	258
a) Internationale Wettbewerbsfähigkeit .....	258
b) Rationalisierungsvorteile .....	259
c) Sanierungsfusionen und Sicherung von Arbeitsplätzen .....	260
d) Sicherung der Energie- und Rohstoffbasis .....	261
e) Erhaltung betrieblichen Know-hows .....	262
f) Medizinische Versorgung und Forschung .....	262
g) Sonstige einzelfallbezogene Gründe .....	263
4. Beurteilung der Entscheidungspraxis .....	264
 C. Europäische Fusionskontrolle .....	269
I. Einleitung .....	269
1. Rechtsgrundlagen der FKVO .....	269
2. Entstehungsgeschichte der Fusionskontrollverordnung .....	270
a) Die Vorgeschichte der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 .....	270
b) Novellierung der FKVO im Jahr 1998 .....	273
c) Revision der FKVO im Jahr 2004 .....	274
3. Anwendungsbereich und Exklusivität der FKVO .....	276
a) Sachlicher Anwendungsbereich .....	276
(1) Exklusivität der FKVO für Zusammenschlüsse von gemeinschaftsweiter Bedeutung (Art. 21 FKVO) .....	276
(2) Verweisung an die Kommission (Art. 22 FKVO und Art. 4 Abs. 5 FKVO) .....	276
b) Ausnahmen .....	278
(1) Militärische Erzeugnisse (Art. 296 Abs. 1 Buchst. b) EG) .....	278
(2) Verweisung an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten (Art. 9 und Art. 4 Abs. 4 FKVO) .....	279
(3) Schutz anderer berechtigter Interessen (Art. 21 Abs. 4 FKVO) .....	280
c) Räumlicher Anwendungsbereich (EWR) .....	281
d) Extraterritorialität .....	283
II. Anwendungsbereich der FKVO (Aufgreifkriterien) .....	285
1. Zusammenschlusstatbestand .....	286
a) Aufbau des Art. 3 FKVO .....	286

b)	Fusion (Art. 3 Abs. 1 Buchst. a FKVO) .....	287
c)	Kontrollerwerb (Art. 3 Abs. 1 Buchst. b FKVO) .....	288
	(1) Erwerber und Kontrollgegenstand .....	288
	(a) Erwerber .....	288
	(b) Kontrollgegenstand .....	289
	(c) Unternehmensbegriff .....	289
	(d) Unbeachtlichkeit konzerninterner Umstrukturierungen .....	290
	(2) Bestimmender Einfluss .....	291
	(a) Positive Abgrenzung .....	292
	(i) Einfluss auf strategisches Marktverhalten .....	292
	(ii) Einfluss auf Kernbeschlussfassungen .....	292
	(b) Negative Abgrenzung .....	296
	(3) Dauerhaftigkeit der strukturellen Veränderung .....	297
	(a) Erforderliche Dauer der Veränderung .....	297
	(b) Abfolge von Transaktionen .....	298
	(i) Szenario 1: Erwerb zum Zweck der Aufteilung .....	298
	(ii) Szenario 2: Gemeinsame Kontrolle für eine Übergangszeit .....	298
	(iii) Szenario 3: »Parken« von Zielunternehmen (»Warehousing«) .....	299
	(4) Unterschiedliche Kontrollarten .....	300
	(a) Alleinige Kontrolle (Kontrollarten) .....	300
	(i) De jure und de facto Kontrolle .....	301
	(ii) Positive und negative Kontrolle .....	303
	(iii) Überblick über die Kontrollarten bei alleiniger Kontrolle .....	304
	(b) Gemeinsame Kontrolle – Gemeinsamkeit .....	304
	(i) Paritätische Beteiligungen .....	305
	(ii) Disparitätische Beteiligungen .....	306
	(iii) Stimmbindungsverträge .....	307
	(iv) Starke gemeinsame Interessen .....	307
	(v) Instrumental zwischengeschaltete Gemeinschaftsunternehmen .....	310
	(vi) Mehrstufige Einigungs- und Schlichtungsverfahren .....	311
	(5) Formen des Kontrollerwerbs .....	313
	(a) Kontrolle durch Anteilserwerb (Share Deal) .....	313
	(i) Erwerb von Anteilen .....	313
	(ii) Erwerb von Optionen .....	313
	(b) Kontrolle durch Vermögenserwerb (Asset Deal) .....	316
	(c) Kontrolle durch vertragliche Vereinbarungen .....	318
	(d) Kontrollerwerb in sonstiger Weise .....	319
	(e) Änderungen in der Art der Kontrolle .....	321
	(i) Änderungen bei alleiniger Kontrolle .....	321
	(ii) Veränderungen der Anzahl kontrollierender Unternehmen .....	322
	(iii) Erweiterungen der Aktivitäten eines Gemeinschaftsunternehmens .....	324
	(6) Zusammenhängende Transaktionen .....	326
	(a) Systematische Einordnung .....	326
	(b) Abgrenzung zu Art. 5 Abs. 2 Unterabs. 2 FKVO .....	328
	(c) Voneinander abhängige Transaktionen (einheitlicher Charakter) .....	329
	(i) Kontrollerwerb durch den-/dieselben Unternehmen .....	329
	(ii) Gegenseitige Bedingtheit der Transaktionen .....	330

## Inhaltsverzeichnis

(iii) Erwerb der »Kontrolle« über ein »Unternehmen« .....	331
(iv) Besonderheiten beim Erwerb unterschiedlicher Arten von Kontrolle .....	332
(v) Parallele und aufeinander folgende Erwerbsvorgänge .....	333
(d) Abfolge von Wertpapiergeschäften .....	334
d) Zurechnungsklausel (Art. 3 Abs. 3 Buchst. b FKVO) .....	335
e) Ausnahmetatbestände (Art. 3 Abs. 5 FKVO) .....	336
(1) Überblick .....	336
(2) Die Bankenklausel (Art. 3 Abs. 5 Buchst. a) FKVO) .....	337
(3) Die Insolvenzklausel (Art. 3 Abs. 5 Buchst. b) FKVO) .....	339
(4) Die luxemburgische Klausel (Art. 3 Abs. 5 Buchst. c) FKVO) .....	339
2. Gemeinschaftsweite Bedeutung (Aufgreifschwellen) .....	340
a) Umsatzschwellen .....	340
(1) Art. 1 Abs. 2 FKVO .....	340
(2) Art. 1 Abs. 3 FKVO (»Mehrfachanmeldungen«) .....	342
(3) Bericht der Kommission über die Schwellenwerte und Verweisungs- mechanismen .....	343
b) Umsatzberechnung (Art. 5 FKVO) .....	345
(1) Der Begriff der beteiligten Unternehmen .....	345
(a) Fusion .....	345
(b) Erwerb der alleinigen Kontrolle .....	345
(c) Erwerb der gemeinsamen Kontrolle .....	347
(d) Erwerb der Kontrolle durch ein Gemeinschaftsunternehmen .....	348
(e) Kontrollerwerb durch natürliche Personen .....	349
(f) Zusammenschlüsse staatlicher Unternehmen .....	349
(2) Der Begriff des Umsatzes .....	350
(a) Umsatzkriterium .....	350
(b) Maßstab: Normale Geschäftstätigkeit .....	351
(c) Keine sektorspezifischen Berechnungen .....	351
(d) Währung .....	351
(3) Regeln der Umsatzberechnung für verschiedene Transaktionen .....	352
(a) Maßgeblicher Zeitraum für die Umsatzberechnung .....	352
(b) Berechnung des Umsatzes beim Erwerb von Unternehmensteilen (Art. 5 Abs. 2 Unterabs. 1 FKVO) .....	353
(c) Gestaffelte Transaktionen (Art. 5 Abs. 2 Unterabs. 2 FKVO) .....	353
(4) Umsatzzurechnung .....	354
(a) Konzernumsatz (Art. 5 Abs. 4 FKVO) .....	354
(b) Zurechnung des Umsatzes im Falle von Investmentfonds .....	358
(c) Umsatz von Unternehmen im Staatsbesitz .....	359
(5) Geographische Zurechnung des Umsatzes .....	360
(6) Sonderfälle der Umsatzberechnung .....	362
3. Weiteres Verfahren bei Unanwendbarkeit der FKVO .....	364
III. Materielle Beurteilung .....	365
1. Der relevante Markt .....	365
a) Grundsätze der Marktdefinition .....	366
b) Der Produktmarkt .....	367

(1) Kriterien zur Produktmarktabgrenzung nach dem Bedarfsmarktkonzept .....	368
(a) Verbraucherpräferenzen .....	368
(b) Kosten eines Produktwechsels beim Kunden .....	369
(c) quantitative Tests .....	369
(i) Preiselastizitäten .....	370
(ii) Kreuzpreiselastizitäten .....	370
(iii) Preiskorrelationen .....	371
(iv) quantitative Tests in der Praxis .....	371
(d) Beispiele der Substitution in der Vergangenheit .....	372
(e) Existenz verschiedener Kundengruppen und Möglichkeit zur Preisdiskriminierung .....	372
(2) Korrektur des Bedarfsmarktkonzepts .....	372
(a) Angebotssubstituierbarkeit .....	372
(b) Herstellersortiment .....	373
(c) Produktumstellungsflexibilität .....	373
(d) Systemmärkte .....	374
c) Der geografische Markt .....	375
(1) Kriterien zur Marktabgrenzung .....	375
(a) Nachweise für eine Umlenkung von Aufträgen in andere Gebiete .....	375
(b) Verbraucherpräferenzen .....	375
(c) Käuferverhalten/Handelsströme .....	376
(d) Schranken und Kosten bei der Verlagerung von Aufträgen an Unternehmen in andere Gebiete .....	376
(2) Die verschiedenen räumlichen Märkte .....	377
(a) Lokale und regionale Märkte .....	377
(b) Nationale Märkte .....	378
(c) Größere als nationale Märkte .....	380
d) Verhältnis der Kriterien der Marktabgrenzung zu einander .....	382
e) Offenlassen der Marktabgrenzung .....	382
2. Beurteilungsmaßstab .....	383
3. Wettbewerbliche Beurteilung .....	385
a) Erhebliche Behinderung wesentlichen Wettbewerbs .....	386
b) Wesentlicher Teil des Gemeinsamen Marktes .....	387
c) Prognoseentscheidung .....	387
d) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	387
4. Die Beurteilungskriterien .....	388
a) Marktstellung der am Zusammenschluss beteiligten Unternehmen .....	389
(1) Marktanteil .....	389
(a) Bedeutung des Marktanteils .....	389
(b) Berechnung des Marktanteils .....	392
(2) Konzentrationsgrad des Marktes .....	394
b) Finanzkraft .....	396
c) Weitere Vorteile der am Zusammenschluss beteiligten Unternehmen gegenüber ihren Wettbewerbern .....	397
d) Nachfragemacht .....	399
e) Potenzieller Wettbewerb .....	400

## Inhaltsverzeichnis

(1) Wahrscheinlichkeit des Markteintritts .....	401
(2) Kurzfristigkeit des Markteintritts .....	404
(3) Ausreichender Markteintritt .....	404
f) Fusionsspezifische Effizienzvorteile (»Efficiencies«) .....	404
<b>5. Horizontale Zusammenschlüsse .....</b>	<b>407</b>
a) Einzelmarktbeherrschung .....	408
(1) Hohe Marktanteile der fusionierenden Unternehmen .....	409
(2) Zusammenschlussbeteiligte sind nahe Wettbewerber (»closest competitors«) .....	410
(3) Weitere Kriterien .....	411
(4) Die Bedeutung potenziellen Wettbewerbs .....	412
(5) Zusammenschlüsse, die Nachfragemacht in vorgelagerten Märkten begründen oder verstärken .....	413
(6) Ausgleichsfaktoren .....	414
b) Oligopole ohne koordiniertes Marktverhalten .....	414
(1) Voraussetzungen .....	414
(2) Entscheidungspraxis .....	416
c) Gemeinsame Marktbeherrschung .....	416
(1) Anwendbarkeit der FKVO auf Oligopole .....	417
(2) Marktstruktur .....	417
(3) Form der Koordinierung .....	418
(4) Bedingungen für eine stillschweigende Koordinationsmöglichkeit auf dem Markt .....	419
(a) Markttransparenz .....	420
(b) Abschreckung .....	423
(c) Reaktion der Kunden und Wettbewerber .....	423
(5) Auswirkungen des Zusammenschlusses auf die Beziehungen zwischen den Oligopolmitgliedern .....	424
(6) Vertikale gemeinschaftliche Marktbeherrschung .....	425
<b>6. Vertikale Zusammenschlüsse .....</b>	<b>425</b>
a) Definition .....	426
b) Prüfung .....	427
(1) Fähigkeit zur Abschottung .....	428
(2) Anreiz zur Abschottung .....	428
(3) Nachteilige Auswirkungen auf den Wettbewerb .....	429
c) Koordinierte Wirkungen .....	429
<b>7. Konglomerate Zusammenschlüsse .....</b>	<b>430</b>
a) Definition .....	430
b) Prüfung .....	430
c) Fallpraxis der Kommission .....	433
<b>8. Kausalität des Zusammenschlusses für die Behinderung des Wettbewerbs .....</b>	<b>434</b>
<b>9. Zusagen .....</b>	<b>437</b>
a) Rechtsquellen .....	438
b) Besonderheiten bei Zusagen in Phase I .....	439
c) Bedingungen und Auflagen .....	442

d)	Initiative bei der Abgabe von Zusagen .....	443
e)	Förmliche Erfordernisse bei der Abgabe von Zusagen .....	443
f)	Inhaltliche Anforderungen .....	444
g)	Verfahren nach Abgabe der Zusagen .....	445
	(1) Interne Abstimmung .....	445
	(2) Markttest .....	445
	(3) Konsultation der Mitgliedstaaten .....	446
	(4) Die Entscheidung .....	447
	(5) Fristen .....	447
h)	Frühzeitige Vorbereitung möglicher Zusagen .....	448
i)	Verfahren bei Zusagen nach Fristablauf in Phase II .....	449
	(1) Vorgeschichte .....	449
	(2) Fristverlängerung für die erstmalige Vorlage von Zusagen .....	450
	(3) Berücksichtigung von Nachbesserungen nach Fristablauf .....	451
j)	Art der Zusagen .....	452
	(1) Veräußerungszusagen .....	452
	(a) Veräußerung eines Geschäfts an einen geeigneten Erwerber .....	452
	(i) Lebens- und wettbewerbsfähiges Geschäft .....	452
	(ii) »Stand-alone« Geschäft und Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Alternativen .....	454
	(iii) Alternative Veräußerungsverpflichtungen: Kronjuwelen .....	455
	(iv) Übertragung an einen geeigneten Erwerber .....	455
	(v) Besonderheiten bei der Ermittlung eines geeigneten Erwerbers: »Up-front-buyer« und »Fix-it-first« .....	456
	(b) Zerschlagung von Bindungen zu Mitbewerbern .....	458
	(c) Verkauf virtueller Unternehmen .....	459
	(2) Andere Formen von Zusagen .....	460
	(3) Verhaltenszusagen .....	462
k)	Zusagen, die in der Regel nicht akzeptiert werden .....	463
	(1) Bedingte Zusagen .....	463
	(2) Zusagen, deren Verwirklichung von Dritten abhängt .....	464
	(3) Zu komplexe Zusagen .....	464
	(4) Zusagen betreffend oligopolistisch strukturierte Märkte .....	465
	(5) Firewalls .....	466
	(6) Zusagen, von denen die Kommission nur Kenntnis nimmt .....	466
l)	Ersetzung von Zusagen/Änderung der Marktverhältnisse und Verzicht auf Zusagen .....	467
m)	Anforderungen an die Umsetzung von Zusagen .....	469
	(1) Treuhänder .....	470
	(2) Pflichten der beteiligten Unternehmen in der Übergangszeit .....	471
	(3) Genehmigung des Erwerbers .....	471
<b>IV.</b>	<b>Sondertatbestand: Vollfunktions-Gemeinschaftsunternehmen .....</b>	<b>472</b>
1.	<b>Wirtschaftliche Bedeutung und kartellrechtliche Einordnung von Gemeinschaftsunternehmen GU) .....</b>	<b>472</b>
a)	GU zwischen Struktur- und Verhaltenskontrolle .....	473
b)	Die Behandlung von GU in der Vergangenheit .....	477
c)	Die Systematik der aktuellen FKVO .....	480

## Inhaltsverzeichnis

<b>2. Voraussetzungen eines Vollfunktions-GU .....</b>	<b>481</b>
a) Gemeinsame Kontrolle .....	481
b) GU als selbständige wirtschaftliche Einheit .....	483
(1) Selbständigkeit .....	484
(a) Notwendige Ressourcen .....	485
(b) Operationelle Autonomie des GU .....	488
(2) Vollfunktion (im engeren Sinne) .....	488
(a) Zugang zum Markt entsprechend vergleichbaren Unternehmen .....	489
(b) Lieferbeziehungen mit den Muttergesellschaften .....	490
(i) Dauer – Lieferbeziehungen in der Anlaufphase .....	491
(ii) Art der dauerhaften Lieferbeziehungen .....	492
(3) Dauerhaftigkeit .....	495
<b>3. Materiellrechtliche Bewertung von Vollfunktions-GU .....</b>	<b>496</b>
a) Materielle Doppelkontrolle .....	496
b) Überblick über die wettbewerbsrechtlichen Prüfungskreise .....	498
c) Abgrenzung potentieller Koordinierungsmärkte (Candidate Markets) .....	500
d) Prüfungskriterien des Art. 2 Abs. 4 und 5 FKVO .....	503
(1) Einleitung .....	503
(2) Wahrscheinlichkeit der Koordinierung .....	504
(a) Anforderungen an den Grad der Wahrscheinlichkeit .....	505
(b) Bedeutung der GU-Aktivitäten für die Muttergesellschaften .....	506
(c) Besondere Marktstrukturen .....	507
(i) Marktstrukturen als Indiz für Wahrscheinlichkeit .....	507
(ii) Gegen die Wahrscheinlichkeit einer Koordinierung sprechende Strukturen .....	509
(iii) Für die Wahrscheinlichkeit einer Koordinierung sprechende Strukturen .....	510
(d) Koordiniertes Verhalten in der Vergangenheit .....	512
(3) Spürbarkeit der Koordinierung .....	512
(4) Kausalität der Errichtung des GU für Koordinierung .....	513
(5) Freistellungskriterien des Art. 81 Abs. 3 EG .....	515
<b>4. Verfahrensrechtliche Behandlung von Vollfunktions-GU .....</b>	<b>516</b>
<b>5. Kategorien von GU und ihre kartellrechtliche Behandlung .....</b>	<b>517</b>
a) Überblick .....	517
b) GU, die unter die FKVO fallen .....	518
(1) Vollfunktions-GU ohne Gruppeneffekt .....	518
(2) Vollfunktions-GU mit Gruppeneffekt .....	519
c) GU, die nicht unter die FKVO fallen .....	519
(1) Vollfunktions-GU ohne Gruppeneffekt bei Nichterfüllung der Schwellenwerte .....	519
(2) Vollfunktions-GU mit Gruppeneffekt bei Nichterfüllung der Schwellenwerte .....	520
(3) Teifunktions-GU .....	521

V.	Nebenabreden .....	522
1.	Begriff der Nebenabrede .....	522
2.	Unmittelbar verbundene und notwendige Vereinbarungen .....	523
3.	Verfahrensrechtliche Behandlung von Nebenabreden .....	524
4.	Inhaltliche Beurteilung von Nebenabreden .....	524
a)	Wettbewerbsverbote .....	525
	(1) Wettbewerbsverbote bei Unternehmensveräußerungen .....	525
	(2) Wettbewerbsverbote bei Gemeinschaftsunternehmen .....	526
	(3) Wettbewerbsverbote gleichgestellte Nebenabreden .....	527
b)	Lizenzvereinbarungen .....	527
	(1) Lizenzvereinbarungen bei Unternehmensveräußerungen .....	527
	(2) Lizenzvereinbarungen bei Gemeinschaftsunternehmen .....	528
c)	Bezugs- und Lieferpflichten .....	529
VI.	Verfahren .....	529
1.	Vollzugsverbot .....	529
a)	Vollzugshandlungen .....	531
b)	Legalausnahmen vom Vollzugsverbot nach Art. 7 Abs. 2 FKVO .....	534
c)	Freistellung vom Vollzugsverbot im Einzelfall .....	535
d)	Verfahren .....	538
e)	Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Vollzugsverbot .....	539
2.	Anmeldung und Fristen .....	541
a)	Anmeldung .....	541
	(1) Anmeldepflicht .....	541
	(a) Anmeldebefugnis .....	541
	(b) Anmeldefähigkeit .....	541
	(c) Stichtag für die Bestimmung der Zuständigkeit .....	542
	(2) Form der Anmeldung .....	543
	(a) Erstellung des Formblatts CO .....	545
	(i) Umfang der erforderlichen Angaben .....	545
	(ii) DG Competition Best Practices Guidelines .....	547
	(b) Das vereinfachte Verfahren .....	549
b)	Verfahrensfristen .....	551
	(1) Die Fristen des Artikels 10 FKVO .....	552
	(a) Die Phase I .....	552
	(b) Die Phase II .....	553
	(c) Frist nach Aufhebung der Entscheidung durch den Europäischen Gerichtshof .....	554
	(d) Die Vereinbarkeitsfiktion .....	555
	(e) Weitere Fristen .....	555
	(2) Fristberechnung .....	555
	(a) Der Fristbeginn .....	555
	(b) Das Fristende .....	556
	(3) Fristverlängerung .....	556
c)	Entscheidungen .....	559
	(1) Entscheidungen nach Art. 6 FKVO .....	559

## Inhaltsverzeichnis

(2) Entscheidungen nach Art. 8 FKVO .....	560
(3) Sonstige Entscheidungen .....	563
d) Veröffentlichung der Entscheidungen .....	564
e) Gebühren .....	565
<b>3. Das Verweisungssystem auf Gemeinschaftsebene .....</b>	<b>565</b>
a) Verweisung an die Mitgliedstaaten nach Art. 9 FKVO .....	566
(1) Antragsteller .....	566
(2) Materielle Verweisungsvoraussetzungen .....	567
(a) Gesonderter Markt i.S.d. Art. 9 Abs. 2 FKVO .....	568
(b) Wesentlicher Teil i.S.d. Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) FKVO .....	569
(3) Verfahren vor der Kommission .....	570
(4) Entscheidungsmöglichkeiten der Kommission .....	572
(a) Verweisungsanträge nach Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) FKVO .....	572
(b) Verweisungsanträge nach Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) FKVO .....	575
(5) Umfang der Verweisung .....	575
(6) Fortführung des Verfahrens in den Mitgliedstaaten .....	576
b) Verweisung an die Mitgliedstaaten nach Art. 4 Abs. 4 FKVO .....	578
(1) Antragsteller .....	578
(2) Verweisungsvoraussetzungen .....	578
(3) Verfahren .....	579
(4) Entscheidungsmöglichkeiten und Fortführung des Verfahrens .....	580
c) Verweisung an die Kommission nach Art. 22 FKVO .....	582
(1) Antragsteller .....	583
(2) Materielle Verweisungsvoraussetzungen .....	583
(3) Verfahren .....	584
(4) Entscheidungsmöglichkeiten .....	588
(5) Prüfungsumfang durch die Kommission .....	589
d) Verweisung nach Art. 4 Abs. 5 FKVO .....	590
(1) Antragsteller .....	590
(2) Verweisungsvoraussetzungen .....	590
(3) Verfahren .....	591
<b>4. Ermittlungsbefugnisse der Kommission (Art. 11, 12 und 13 FKVO) .....</b>	<b>594</b>
a) Auskunftsverlangen .....	594
(1) Adressat eines Auskunftsverlangens oder eines mündlichen Auskunftsersuchens .....	595
(2) Einfaches Auskunftsverlangen oder Auskunftsverlangen durch Entscheidung .....	596
(a) Einfache Auskunftsverlangen .....	597
(b) Auskunftsverlangen durch Entscheidung .....	598
(3) Umfang der Auskunftspflicht .....	599
(a) Verfahrensfragen .....	600
b) Befragung (Art. 11 Abs. 7 FKVO) .....	600
c) Nachprüfungen .....	601
<b>5. Sanktionen .....</b>	<b>602</b>
a) Geldbußen (Art. 14 FKVO) .....	602
(1) Bußgeldbewehrte Verstöße .....	603

(a) Verstöße gegen formelle Bestimmungen (Art. 14 Abs. 1 FKVO) ...	603
(b) Verstöße gegen materielle Bestimmungen (Art. 14 Abs. 2 FKVO) ...	607
(2) Adressat .....	609
(3) Vorsatz oder Fahrlässigkeit .....	609
(4) Höhe der Geldbuße .....	609
(5) Verjährung .....	611
(6) Verfahrensfragen .....	611
b) Zwangsgelder (Art. 15 FKVO) .....	611
(1) Mit Zwangsgeld durchsetzbare Handlungen .....	612
(2) Höhe des Zwangsgeldes .....	612
(3) Verfahrensfragen .....	613
<b>6. Rechte Beteiliger und Dritter im Verfahren .....</b>	<b>613</b>
a) Verfahrensbeteiligte .....	613
b) Dritte .....	614
c) Rechtsgrundlagen .....	615
(1) Verfahrensrechte der Anmelder .....	616
(2) Verfahrensrechte der anderen Beteiligten .....	618
(3) Verfahrensrechte Dritter .....	619
d) Die Verordnung über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission .....	622
(1) Die wesentlichen Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1049/2001 .....	623
(2) Konsequenzen der Verordnung für die Verfahrensrechte Beteiligter und Dritter in Verwaltungsverfahren der Generaldirektion Wettbewerb .....	623
(a) Die Ausnahmeregelung des Art. 4 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 1049/2001 ..	624
(b) Die Ausnahmeregelung des Art. 4 Abs. 3 der VO (EG) Nr. 1049/2001 ..	625
(3) Das Antragsverfahren auf Zugang zu einem Dokument .....	625
<b>7. Das Fusionskontrollverfahren der Kommission .....</b>	<b>626</b>
a) Aufbau der Generaldirektion Wettbewerb .....	626
b) Die Organisation des Verfahrens .....	627
(1) Zuständiges Direktorat .....	628
(2) Zusammenstellung der case teams .....	628
(3) Vor Beginn des Verfahrens – Planung des Verfahrensablaufes .....	629
(4) Verfahrensschritte in Phase I .....	630
(a) Anmeldung .....	630
(b) Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften ..	631
(c) Unterrichtung des Wettbewerbskommissars .....	631
(d) Ermittlungen .....	631
(e) Entscheidungsvorschlag .....	632
(f) Entscheidung .....	632
(g) Veröffentlichung der Entscheidung .....	632
(5) Das vereinfachte Verfahren .....	632
(6) Verfahrensschritte in Phase II .....	633
c) Juristischer Dienst .....	635
d) Chefökonom .....	635
e) Der Anhörungsbeauftragte .....	636
f) Information und Austausch mit den Mitgliedstaaten .....	637
g) Internationale Zusammenarbeit .....	639

## Inhaltsverzeichnis

<b>VII. Rechtsmittel .....</b>	<b>640</b>
1. Praktische Bedeutung der gerichtlichen Anfechtung von Fusionskontrollentscheidungen .....	640
2. EuG und EuGH als Beschwerdegerichte in Fusionssachen .....	641
3. Klagearten im Hauptsacheverfahren .....	642
a) Nichtigkeitsklage .....	642
(1) Klagegegenstand: »anfechtbare Entscheidungen« i.S.d. Art. 230 EG .....	643
(a) Rechtswirkung und Beschwer als Elemente des Entscheidungsbegriffs ..	643
(b) Beispiele anfechtbarer Entscheidungen im Fusionsverfahren .....	644
(2) Klagebefugnis .....	648
(a) Adressatenklagen: Keine Pflicht zur Darlegung einer Klagebefugnis ..	648
(b) Konkurrentenklagen: »Unmittelbare und individuelle Betroffenheit« als entscheidende Hürden .....	649
(3) Unmittelbare Betroffenheit .....	649
(4) Individuelle Betroffenheit .....	650
(a) Erstes Kriterium: Beteiligung am Verwaltungsverfahren .....	651
(b) Zweites Kriterium: Potenzielle Beeinträchtigung der Marktstellung von Wettbewerbern .....	652
(5) Frist .....	653
(6) Begründetheitsprüfung .....	653
(a) Mögliche Nichtigkeitsgründe .....	654
(b) Kontrolldichte .....	655
(7) Folgen der Aufhebung einer Kommissionsentscheidung .....	657
b) Untätigkeitsklage .....	657
c) Schadensersatzklage .....	658
4. Möglichkeiten zeitnahen Rechtsschutzes in Dringlichkeitsfällen: Einstweiliger Rechtsschutz und beschleunigtes Verfahren .....	661
a) Einstweiliger Rechtsschutz gegen Fusionsentscheidungen .....	661
b) Beschleunigtes Verfahren .....	664
5. Rechtsmittel .....	665
6. Form- und sonstige Verfahrensvorschriften .....	666
D. Übersicht – Aufgreifkriterien in ausgewählten Ländern .....	669
I. Einleitung .....	669
II. Übersichtstabelle .....	670
Anlage .....	685
1. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) .....	686
2. Bundeskartellamt: Merkblatt zur deutschen Fusionskontrolle (Juli 2005) .....	691
3. Bundeskartellamt: Merkblatt zur Inlandsauswirkung (Januar 1999) .....	699
4. Bundeskartellamt: Auslegungsgrundsätze (Oktober 2000) .....	702

5.	Organisationsplan des Bundeskartellamtes .....	740
6.	EG-VERTRAG (AUSZUG) Konsolidierte Fassungen des Vertrags über die Europäische Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (2002) .....	742
7.	Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates .....	751
8.	Verordnung (EG) Nr. 802/2004 der Kommission .....	778
9.	Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates .....	823
10.	Bekanntmachung der Kommission über die Definition des relevanten Marktes im Sinne des Wettbewerbsrechts der Gemeinschaft (97/C 372/03) ..	828
11.	Bekanntmachung der Kommission über Einschränkungen des Wettbewerbs, die mit der Durchführung von Unternehmenszusammenschlüssen unmittelbar verbunden und für diese notwendig sind .....	838
12.	Konsolidierte Mitteilung der Kommission zu Zuständigkeitsfragen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen .....	847
13.	Mitteilung der Kommission über nach der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 802/2004 der Kommission zulässige Abhilfemaßnahmen .....	892
14.	Mitteilung der Kommission über die Regeln für die Einsicht in Kommissionsakten in Fällen einer Anwendung der Artikel 81 und 82 EG-Vertrag, Artikel 53, 54 und 57 des EWR-Abkommens und der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 .....	923
15.	Mitteilung der Kommission über die Verweisung von Fusionssachen .....	933
16.	Leitlinien zur Bewertung horizontaler Zusammenschlüsse gemäß der Ratsverordnung über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen ..	952
17.	Leitlinien zur Bewertung nichthorizontaler Zusammenschlüsse gemäß der Ratsverordnung über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen .....	971
18.	DG Competition Best Practices on the conduct of EC merger control proceedings .....	992
19.	Organisationsplan der Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission .....	1000
	Sachregister .....	1003